

Osterhausen, 24.07.2023

## Sinnvolle Synergieeffekte in Kleinosterhausen

### **MIDEWA beteiligt sich an Maßnahme der Landesstraßenbaubehörde und erneuert Zubringerleitung zwischen den Orten / Teilweise geschieht das im Bohrspülverfahren / Sicherheit der Trinkwasserversorgung gewährleistet**

Während die Landesstraßenbaubehörde die Verbindungsstraße zwischen Osterhausen und Kleinosterhausen grundhaft ausbauen lässt, erneuert die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH parallel dazu ihr Trinkwasserversorgungsnetz.

Es werden in den kommenden Wochen insgesamt 900 Meter Trinkwasserleitung mit einem Durchmesser von 110 Millimetern umverlegt beziehungsweise ausgewechselt, informiert die Investabteilung der MIDEWA-Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte. Außerdem werden sechs Hausanschlüsse, die am Ortseingang von Kleinosterhausen im öffentlichen Bereich liegen, erneuert. Zugleich werden die Hausabsteller für die Grundstücke dem Stand der Technik angepasst. Die alte Leitung aus den 1970er-Jahren liegt unter dem Bordstein.

Wie MIDEWA-Bereichsleiter Marcel Arlt berichtet, handelt es sich bei der Trinkwasserleitung um die einzige Zuleitung für Kleinosterhausen. "Wenn es hier einen Rohrbruch gibt, ist der gesamte Ort ohne Wasser." Mit der neuen Leitung verringere sich das Risiko für Rohrbrüche und zugleich verbesserten sich die Bedingungen, um die Versorgungssicherheit auf hohem Niveau gewährleisten zu können.

Mit über 500 Metern wird ein beträchtlicher Teil der außerorts liegenden Trinkwasserleitung im Bohrspülverfahren verlegt. "Das bietet sich an dieser Stelle an und ist als grabenlose Variante auch günstiger", sagt Marcel Arlt und erläutert, dass die Leitung hierbei zwischen einer Start- und einer Zielgrube unterirdisch eingezogen wird. Das übernimmt die Firma Beermann Bohrtechnik, die in Zeitz eine Niederlassung hat, im Auftrag der MIDEWA. Die Arbeiten sollen voraussichtlich noch in dieser Woche beginnen.

Innerhalb der Ortschaft käme man um einen offenen Rohrgraben allerdings nicht umhin, "weil wir ohnehin die Hausanschlüsse erneuern müssen und weitere Medienträger ihre Leitungen verlegen", informiert der MIDEWA-Bereichsleiter.

Der Technische Leiter der Niederlassung mit Sitz in Lutherstadt Eisleben, Marko Hahn, erinnert an die Synergieeffekte, die das gemeinsame Bauen in vielen Fällen mit sich bringe. Die Kosten - vor allem für den Tiefbau - ließen sich auf diese Weise für alle Beteiligten reduzieren. Und: "Indem wir unsere alte Leitung erneuern, sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass wir die neue Straße wegen eines Rohrbruchs gleich wieder aufmachen müssen."

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 320 Beschäftigte (Stand: Dezember 2022),*



## Pressemitteilung

*einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 295 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Alexandra Müller** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)